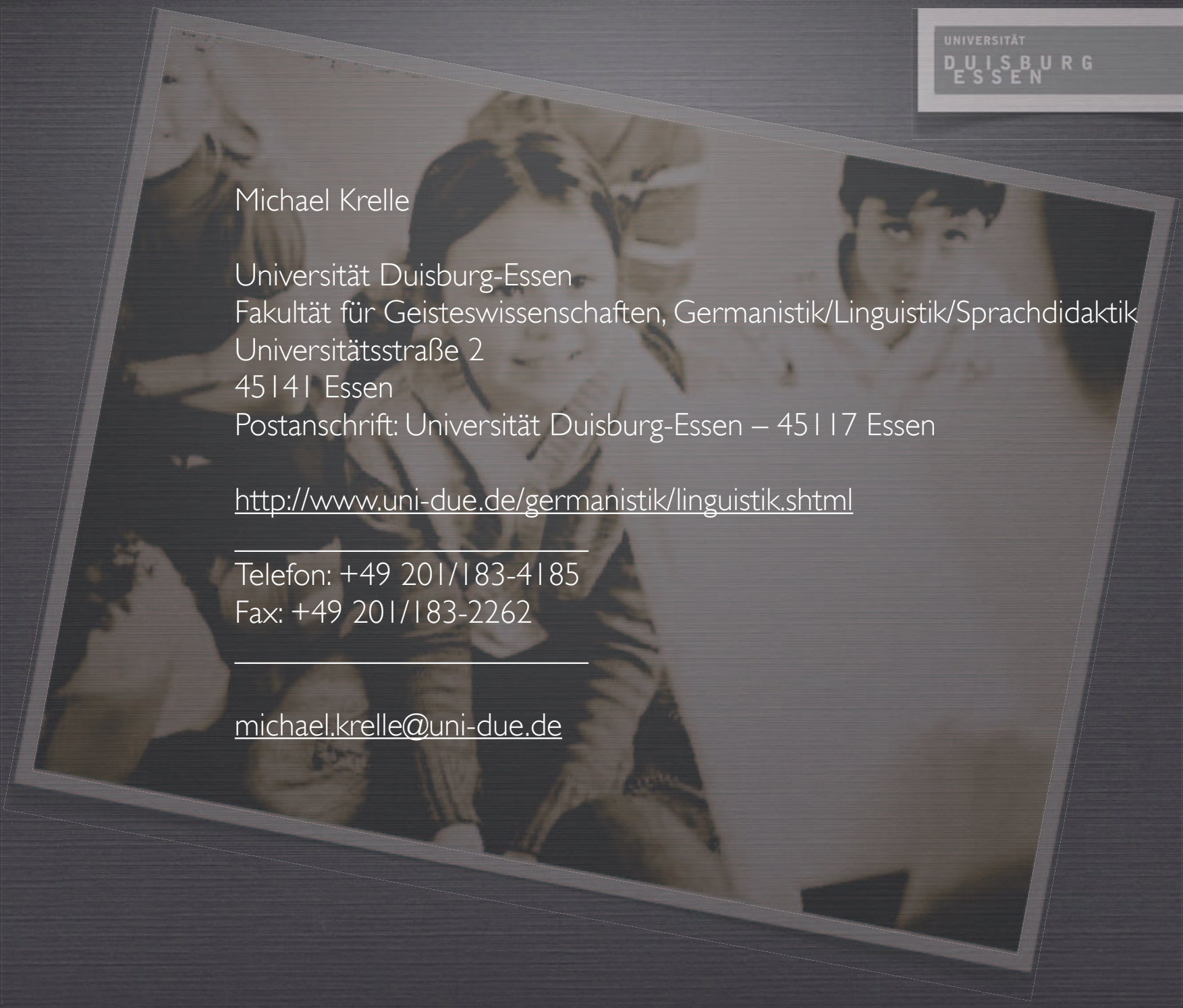


*Gehörte Texte:
Leseförderung durch
Zuhören in der Primarstufe*

Michael Krelle -

16. Landesfachtag Deutsch, Kiel / Kronshagen, 21.04.2012



Michael Krelle

Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Geisteswissenschaften, Germanistik/Linguistik/Sprachdidaktik
Universitätsstraße 2
45141 Essen
Postanschrift: Universität Duisburg-Essen – 45117 Essen

<http://www.uni-due.de/germanistik/linguistik.shtml>

Telefon: +49 201/183-4185

Fax: +49 201/183-2262

michael.krelle@uni-due.de

Inhaltliches

1. Texte lesen können - einige Probleme

2. Texte hören, Texte lesen - zwei Seiten einer Medaille

*3. Textvielfalt von Hörtexten:
„Zuhören beflügelt Lesen“*

4. Aufgaben & Textbeispiele

*1. Texte lesen können -
einige Probleme*

1. Text lesen können - einige Probleme

Was können gute Leser/innen“ ? Ein Beispiel:

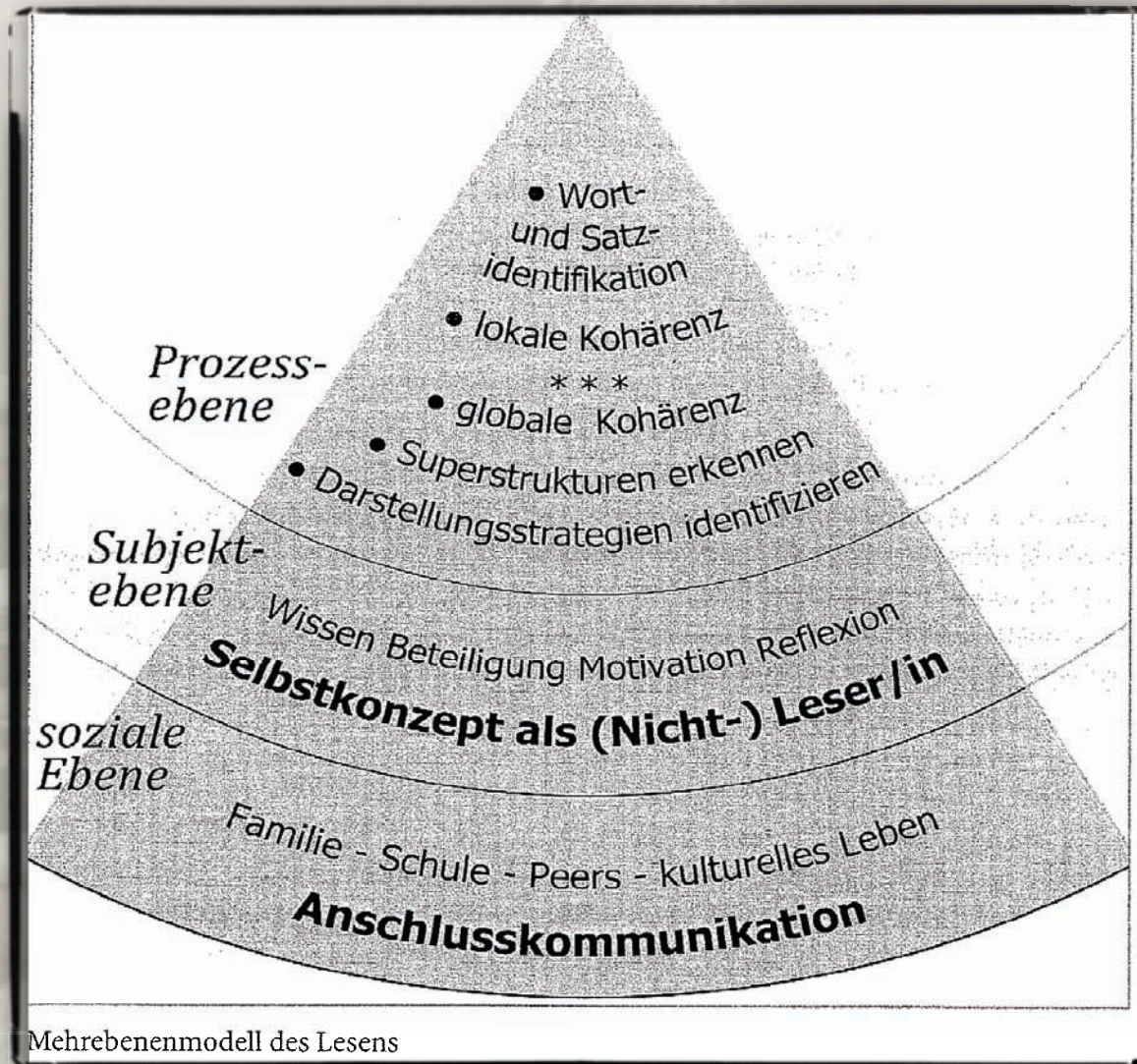
„Jetzt bewegt sich der Schrank auf ihn zu!
Othello springt vor Schreck zum Olchi-Kind
auf das Motorboot.“

Erhard Dietl („Olchi-Geschichten“)

- 1.) Identifizieren von Wörtern (bzw. kleineren Einheiten) und Sätzen auf Basis von Sprachwissen
- 2.) Schlussfolgern: „textnah“ oder auf Basis von Vorwissen „an den Text herangetragen“;
 - Lokale Kohärenz: Zwischen Sätzen oder Abschnitte betreffen
 - Globale Kohärenz: Den ganzen Text betreffend
- 3.) Textmusterwissen; Strategien des Autors etc.
- 4.) „Mentales Modell“ / „Situationsmodell“
- 5.) Sie lesen gerne.
- 6.) Sie sprechen mit anderen Menschen über Dinge, die Sie lesen.

1. Text lesen können - einige Probleme

Ein prominentes Modell: Rosebrock / Nix (2008)



Sicherlich kommt Ihnen das Folgende vertraut vor, obwohl häufig von einer „neuen Aufgabenkultur“ die Rede ist.

Neue Aufgabenkultur heißt nicht, dass es im Kontext von Lernen um Testaufgaben geht!

In kompetenzorientiertem Unterrichtsmaterial taucht allerdings Testförmiges auf, das eigentlich KAUM FÜR DEN UNTERRICHT GEEIGNET ist (vgl. Behrens/Eriksson 2009).

Neue Aufgabenkultur heißt vielmehr, dass Lernaufgaben in Hinblick auf den damit anvisierten Kompetenzerwerb beschrieben werden können

Es geht also auch um eine „Verortung von Lernaufgaben“!

1. Text lesen können - einige Probleme

Maßnahmen zur Förderung von Lesekompetenz

u.a. ...

Lautleseverfahren (Wort- und Satzebene, lokale Kohärenz)

Vielleseverfahren (Selbstkonzept)

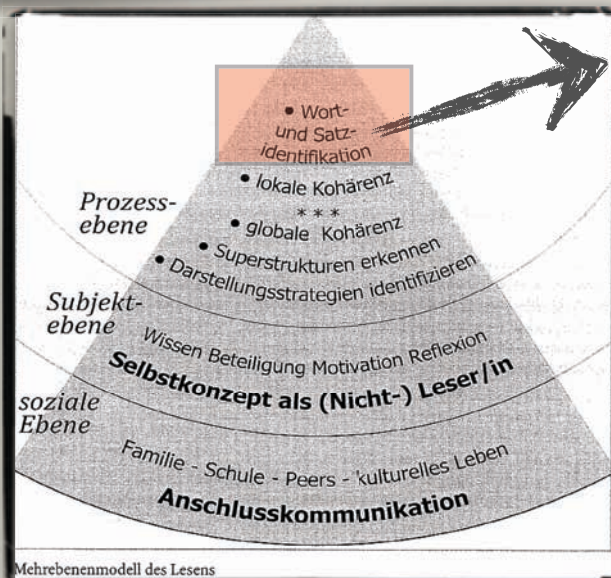
Leseanimation (Selbstkonzept, Anschlusskommunikation)

Aber:

Zuhören, um zu lesen?

1. Text lesen können - einige Probleme

Versuchen Sie den Text zu lesen ...



Aufgrund einer Studie an einer englischen Universität ist es egal, in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen, das einzig wichtige dabei ist, dass der erste und letzte Buchstabe am richtigen Platz sind. Der Rest kann totaler Blödsinn sein, und du kannst es trotzdem ohne Probleme lesen. Das geht deshalb, weil wir nicht Buchstabe für Buchstabe einzeln lesen, sondern Wörter als Ganzes. Stimmt's?

(Wortüberlegenheitseffekt)

1. Text lesen können - einige Probleme

Was können Leseanfängerinnen (noch) nicht“ ? Ein Beispiel:

„Jetzt bewegt sich der Schrank auf ihn zu!
Othello springt vor Schreck zum Olchi-Kind
auf das Motorboot.“

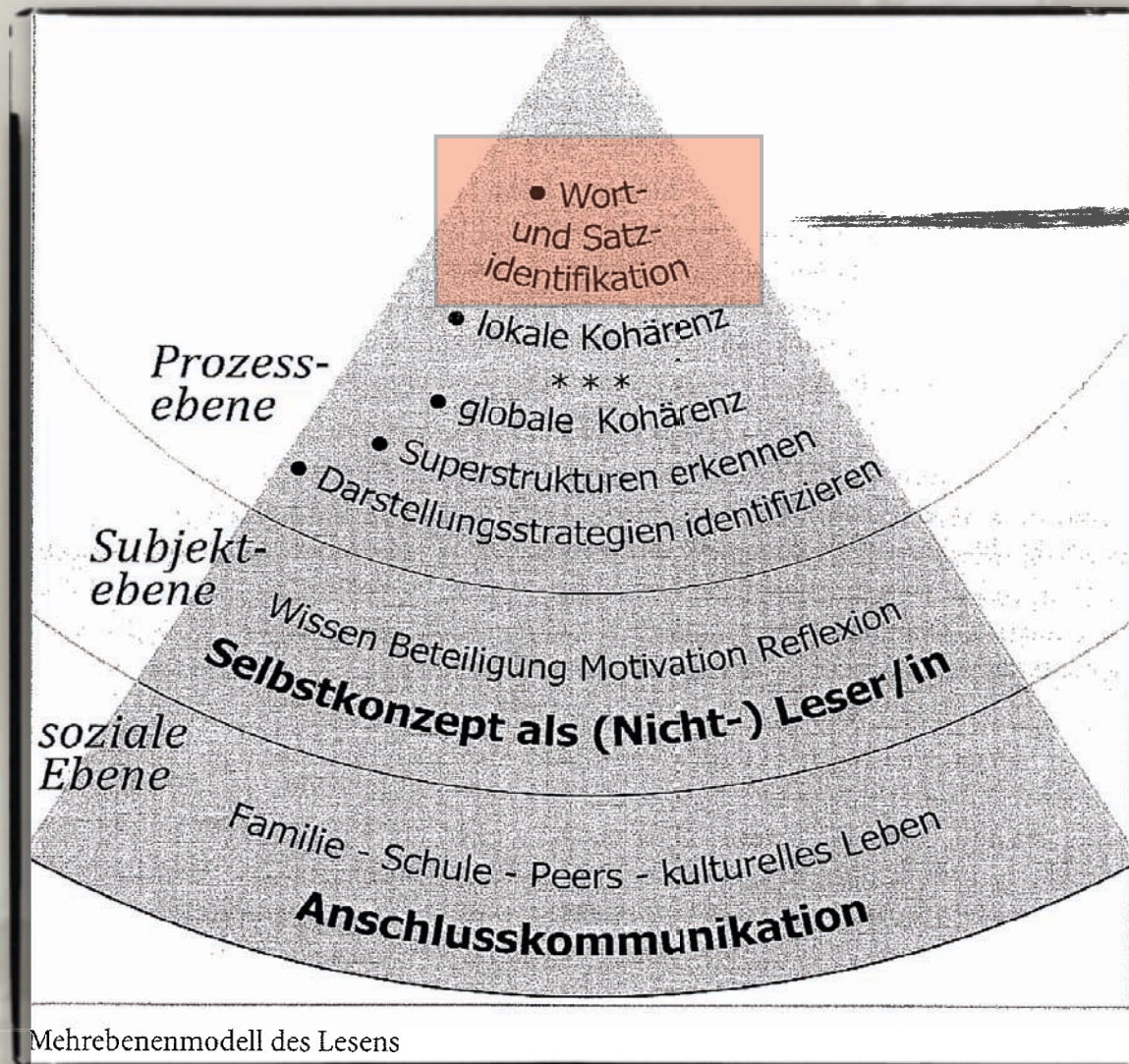
(Profis: Lesezeit = unter 3 Sekunden!)

Ein Beispiel: 18 Wörter, 2 Sätze, 01:08 Minuten!

http://www.youtube.com/watch?v=0o0uZB_Scy4

1. Text lesen können - einige Probleme

Ein prominentes Modell: Rosebrock / Nix (2006)



1. hierarchieniedrige
Tätigkeiten
blockieren
hierarchiehohe Tätigkeiten

2. Das ist erwartbar!

1. Text lesen können - einige Probleme

1.) „Fluency“ („Leseflüssigkeit“) wird sukzessive erworben („Leseroutine“).

2.) Kognitive Fähigkeiten erfordern Aufmerksamkeit. Wenn „hierarchieniedrige“ Fähigkeiten viel Kapazität erfordern, ist kaum Platz für hierarchiehohe Fähigkeiten!

3.) Dazu noch ein Beispiel.

1. Text lesen können - einige Probleme

Ein kleines Experiment ...

(u.a. Rosebrock/Nix 2008)

Sie lesen gleich einen Text mit 130 Wörtern.

Wenn man sich „beeilt“,...

- schaffen „durchschnittliche Leser“ ca. 200 bis 300 Wörter (pro Minute).*
- schaffen „schnelle Leser“ ca. 400 Wörter (pro Minute).*
- schaffen die „schnellsten Leser“ (=1%) bis zu 1000 Wörter (pro Minute).*

- brauchen „durchschnittliche Leser“ ca. 30-40 Sekunden.**
- brauchen „schnelle Leser“ ca. 20 Sekunden.**
- brauchen die „schnellsten Leser“ weniger als 10 Sekunden.**

Sie werden in die Lage eines sehr schlechten Lesers versetzt.

* stark vereinfacht!

**grob geschätzt!

1. Text lesen können - einige Probleme

Nichts; nur eine Mauer.

Gesicht zum Fenster.

Erfüllung gegangen. Gierig, erwartungsvoll wendet er das
disher an der Tür lag, erhält es. Sein Wunsch ist in
andre tot; erstickt. Sein Fensterbett wird geräumt, der
rufen. Unterlässt es: denkt an das Bett. Am Morgen ist der
Erstickungsanfall. Der an der Tür könnte die Schwester
ist, was draußen passiert. Eines Nachts bekommt er einen
erzählt er ihm täglich stundenlang, was draußen zu sehen
Fenster leidet darunter. Um den anderen zu entschädigen,
größeren Wunsch, als das Fensterbett zu erhalten. Der am
Fenster kann hinaussehen. Der andere hatte keinen
Einer an der Tür liegend, einer am Fenster. Nur der am
Zeitung gelesen. Zwei Schwerkranken im selben Zimmer.
Maschinenzeiten vielleicht. Autor vergessen, in der
Beste Geschichte meines Lebens. Anderthalb

Beste Geschichte meines Lebens

Wolfdietrich Schnurre

1. Text lesen können - einige Probleme

Mögliche Fragen zum Text ...

1. Wer sind die Hauptpersonen? (Niveau 1)
2. Im Text geht es auch um „Leiden“. Welche? (Niveau 2)
3. Der Text ist eine Kritik an bestimmten menschlichen Verhaltensweisen. Nenne eine. (Niveau 3)
4. Paula sagt: Hier geht es auch um „Schuld“. Was könnte sie damit meinen? Begründe mit Hilfe des Textes (Niveau 4-5)

1. Text lesen können - einige Probleme

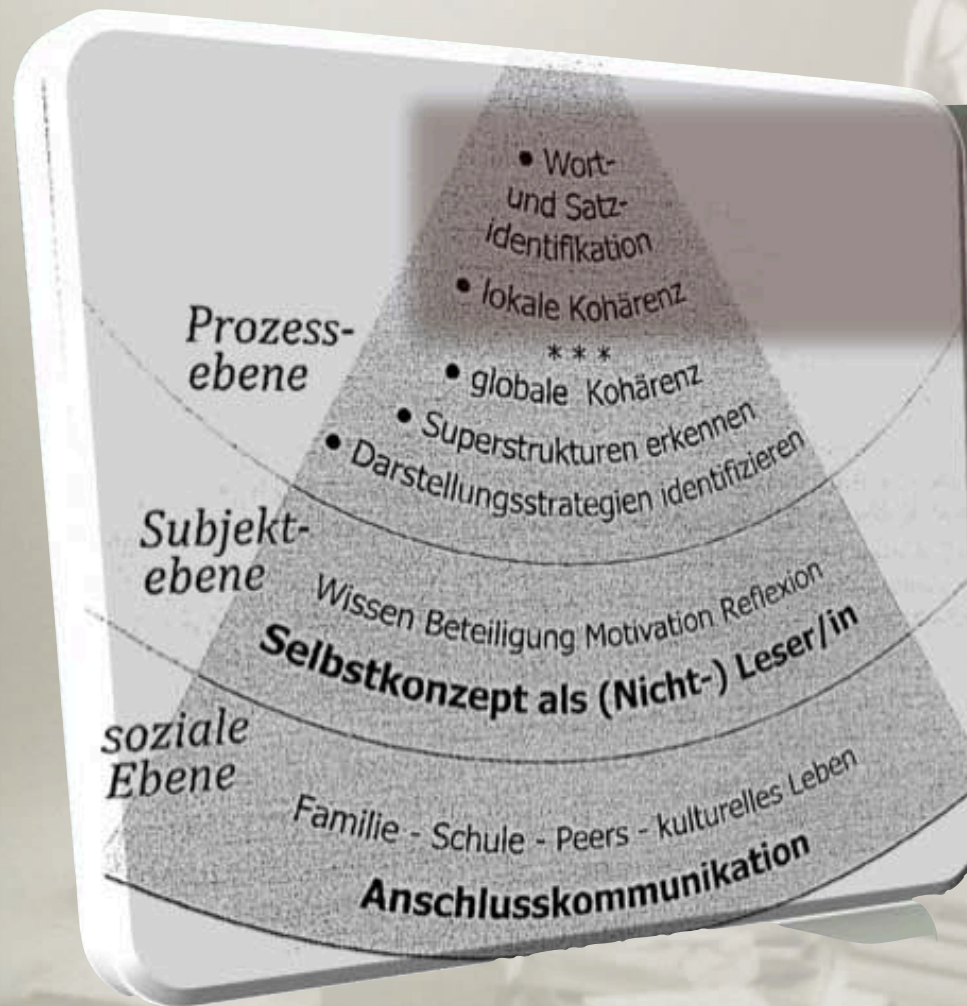
Wolfdietrich Schnurre

Beste Geschichte meines Lebens

Beste Geschichte meines Lebens. Anderthalb Maschinenseiten vielleicht. Autor vergessen, in der Zeitung gelesen. Zwei Schwerkranke im selben Zimmer. Einer an der Tür liegend, einer am Fenster. Nur der am Fenster kann hinaussehen. Der andere hatte keinen größeren Wunsch, als das Fensterbett zu erhalten. Der am Fenster leidet darunter. Um den anderen zu entschädigen, erzählt er ihm täglich stundenlang, was draußen zu sehen ist, was draußen passiert. Eines Nachts bekommt er einen Erstickungsanfall. Der an der Tür könnte die Schwester rufen. Unterlässt es: denkt an das Bett. Am Morgen ist der andre tot; erstickt. Sein Fensterbett wird geräumt, der bisher an der Tür lag, erhält es. Sein Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Gierig, erwartungsvoll wendet er das Gesicht zum Fenster.

Nichts; nur eine Mauer.

1. Text lesen können - einige Probleme



Leseflüssigkeit (Fluency) umfasst ...

- ... die exakte Dekodierfähigkeit von Wörtern.
- ... die Automatisierung der Dekodierprozesse.
- ... eine angemessen schnelle Lesegeschwindigkeit.
- ... die Fähigkeit zur sinngemäßen Betonung des gelesenen Satzes, also zu einem ausdrucksstarken Vorlesen.

*2. Texte hören, Texte
lesen - zwei Seiten einer
Medaille*

2. Texte hören, Texte lesen - zwei Seiten einer Medaille

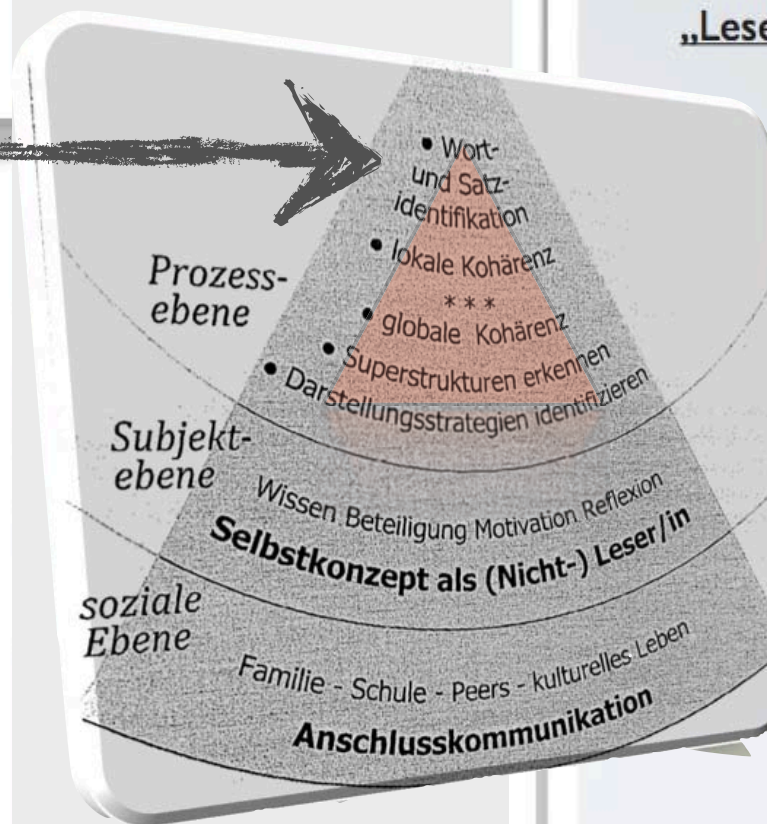
	medial schriftlich	medial mündlich	
rezeptiv	Lesen	Zuhören	Gespräche
produktiv	Schreiben	Sprechen	

2. Texte hören, Texte lesen - zwei Seiten einer Medaille

Textverstehen (kognitiv)

medial mündlich: „Hörverstehen“

1. Aus dem kontinuierlichen Lautstrom müssen Einheiten ausgewählt werden (Selektion, Identifikation) Hier auch: „Phonologische Bewusstheit“)
2. Informationen müssen semantisch und syntaktisch eingepasst und geordnet werden (Integration und Organisation)
3. Aufmerksamkeitssteuerung, Hörbereitschaft

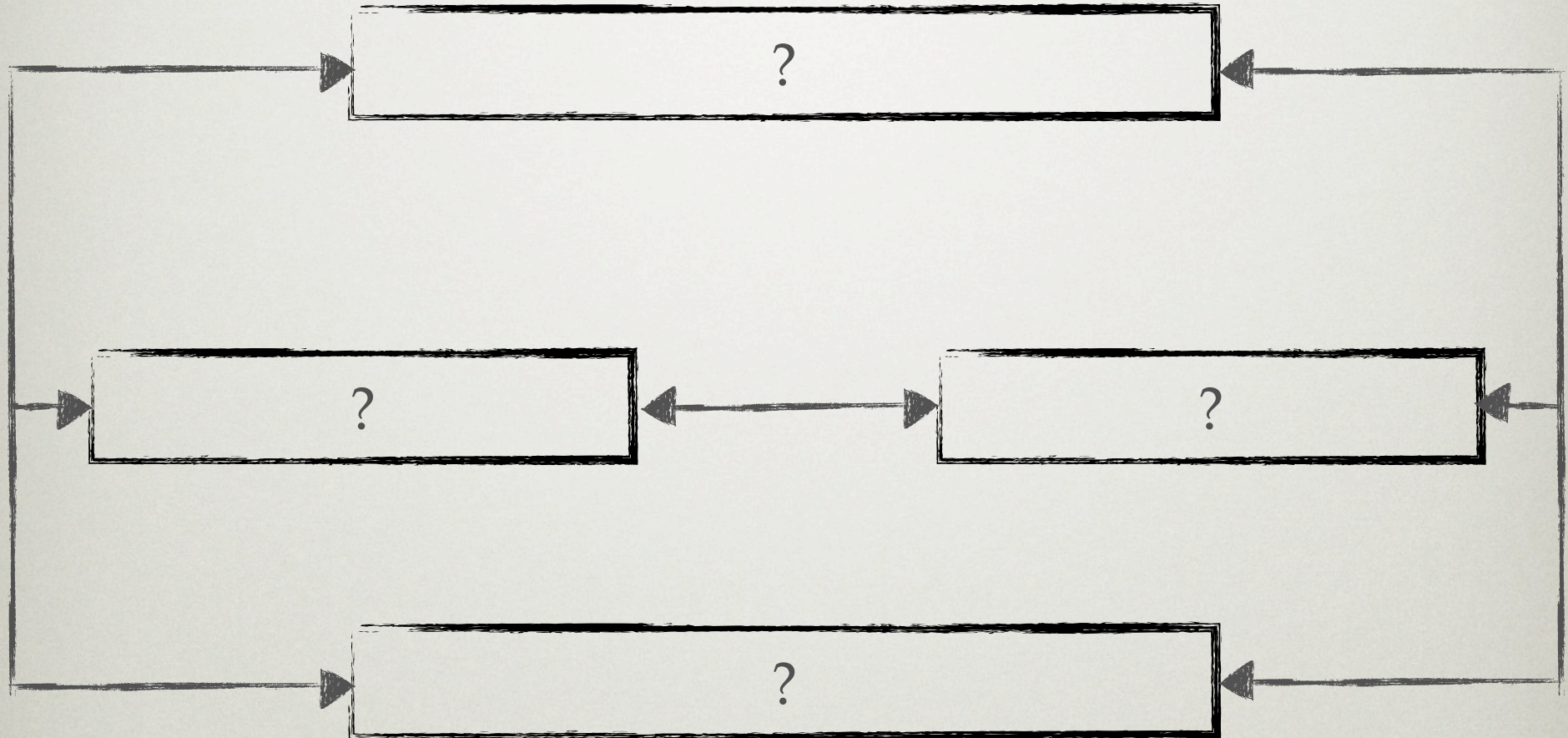


medial schriftlich: „Leseverstehen“

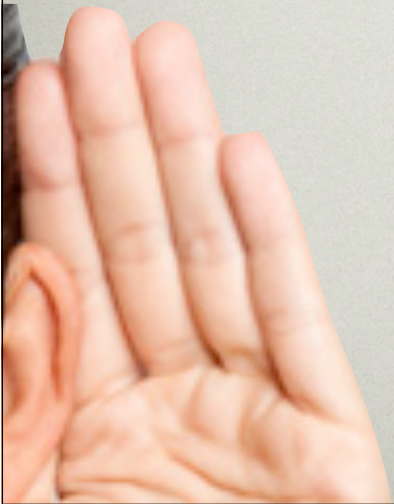
Zuhören kognitionspsychologisch...

„...das Unsichtbare sichtbar machen“

(U.Behrens 2011)



Ein Beispiel ...



Ein Beispiel



Sie kommen mit der Bahn an der Philadelphiabrücke an und wollen zum Business-Park/ Vienna. Müssen Sie aussteigen?

Ein Beispiel

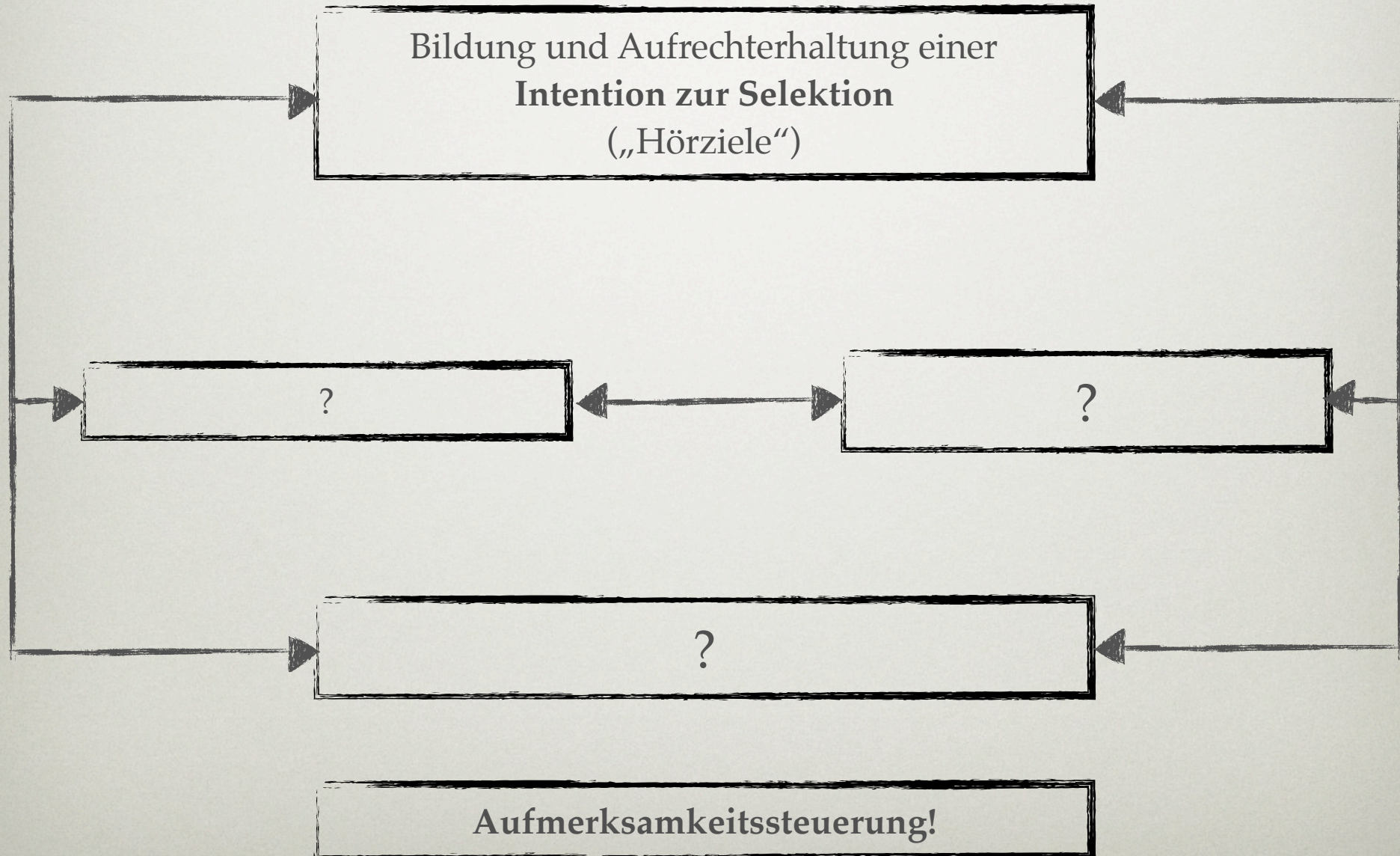


Noch eine Frage ...

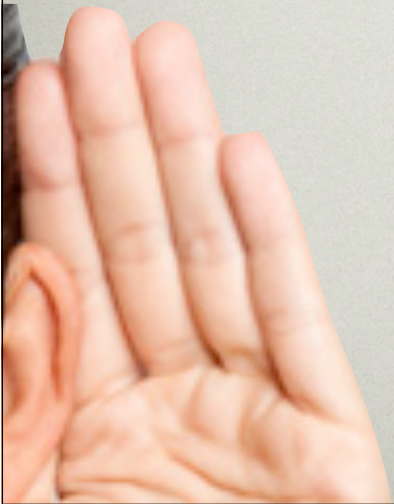


Fährt die Linie 58a auch von hier?

Zuhören



Ein weiteres Beispiel ...



Ein Beispiel

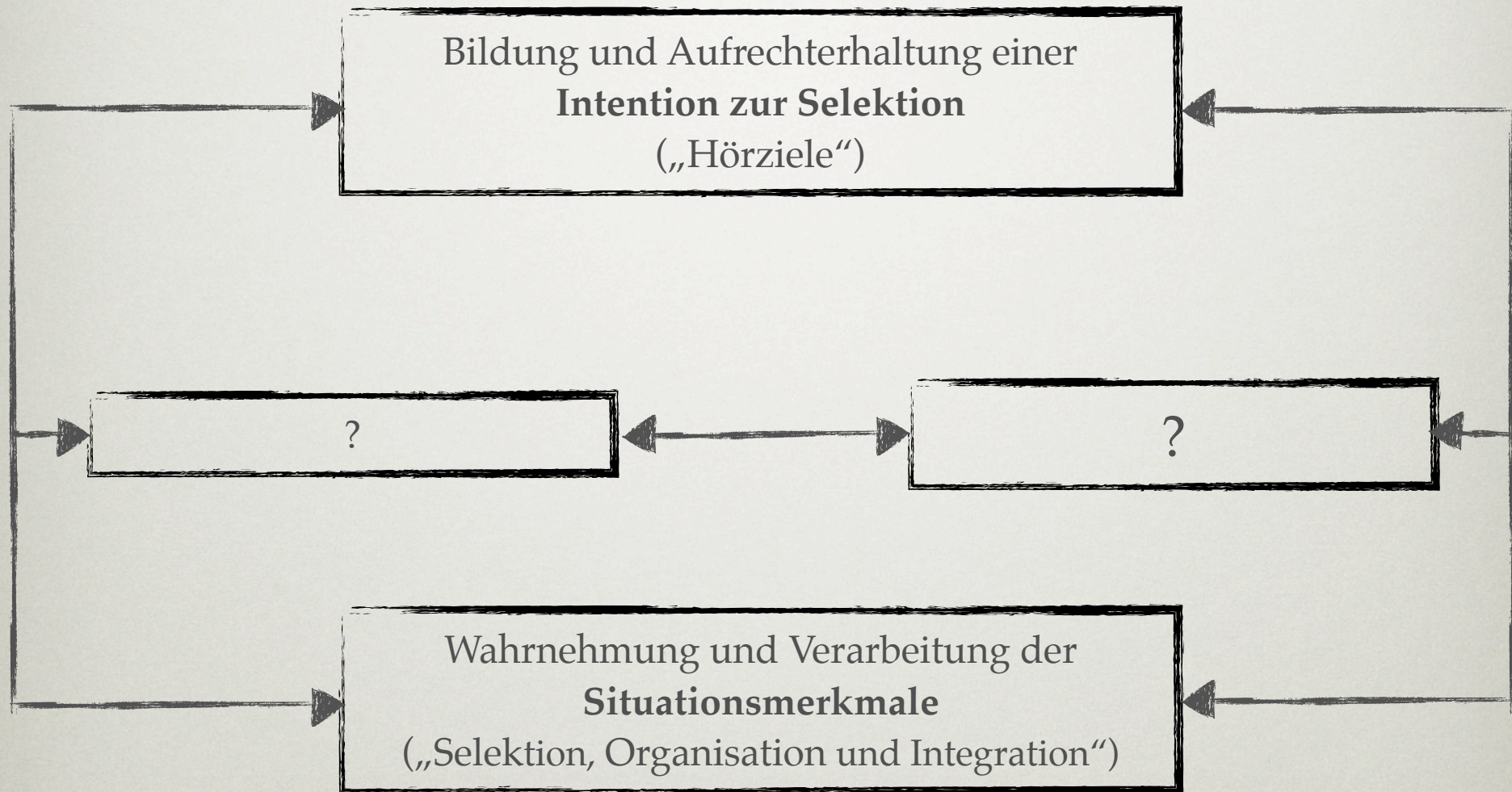


Um welche Situation handelt es sich?

*Zuhören: Intentionale
(aufmerksamkeitsgerichtete)
Wahrnehmung und Verarbeitung*

- Rückgriff auf „Wissensroutinen“*
- vergleichbare Situationen/Geräusche ?*

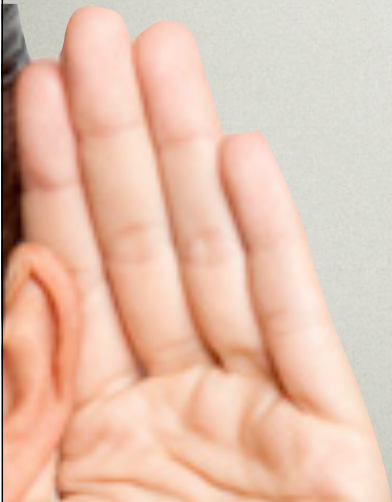
Zuhören



Ein letztes Beispiel ...

... Gleich hören sie den Anfang einer Geschichte...

Hören Sie gut zu!



Ein letztes Beispiel

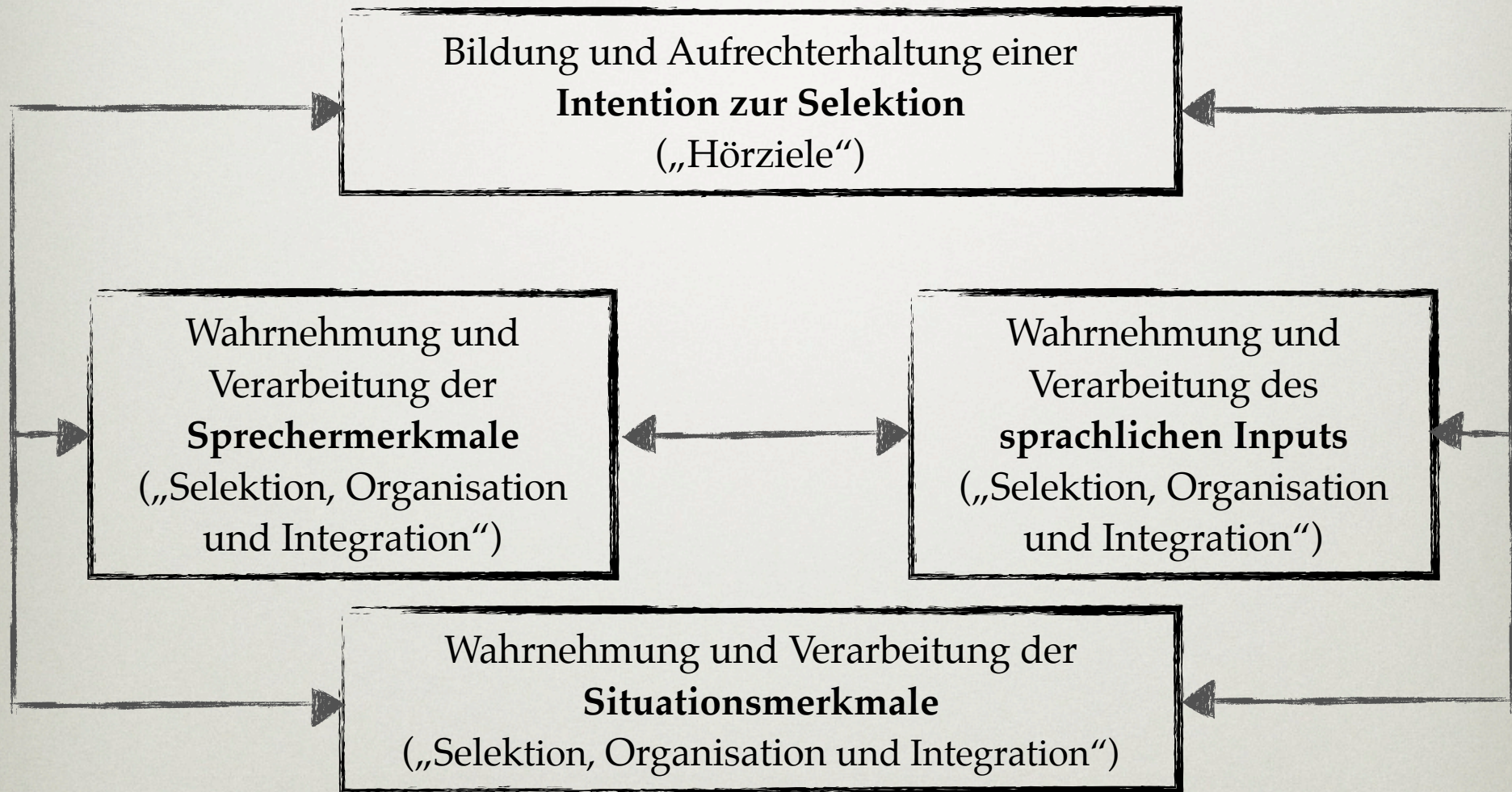


Zuhören

1. Wie viele Sprecher konnte man hören?
2. Welches „Genre“ kann man der Geschichte zuordnen?
3. Im Text heißt es, dass einige Tiere
im Gras am Flussufer liegen
auf der Wiese am Tümpel liegen
auf der Weide am See liegen
im Schilf am Meer liegen

Und: Ist das letzte eine wichtige Information?

Zuhören (Imhof 2003)



Tab. 1: Schwierigkeitssteuernde Aufgabenmerkmale nach Buck (2001)

	<i>leicht</i>	<i>schwierig</i>
Sprechtempo	langsam	schnell
Pausen	viele, längere	wenige, kurze
Aussprache, Dialekt	vertraut	unvertraut
Intonation	natürlich	unnatürlich, ungewöhnlich
Wörter	häufig verwendete	selten verwendete
Grammatik	schlicht	komplex
Sätze	linear verbunden	verschachtelt
Inhalte, Gedanken	ausdrücklich benannt	implizit, zu erschließen
Wiederholungen	hohe Redundanz	wenig oder keine Redundanz
Struktur	deutlich lineare Anordnung	nicht lineare Anordnung
Position von Beispielen	nach einer klaren Aussage	vor der eigentlichen Aussage
Thema	vertraut	unvertraut
verschiedene Dinge/ Personen im Text	wenige, klar zu unterscheiden	viele, schlecht zu unterscheiden
Beziehungen von Elementen	festgelegt	veränderlich
Inhalt	konkret	abstrakt

2. Texte hören, Texte lesen - zwei Seiten einer Medaille

Textverstehen (kognitiv)

medial mündlich: „Hörverstehen“

Erwerb:
ab -0

erinnern,
interpretieren,
urteilen

Aufmerksamkeit
Wissen

Textverstehen

Wort und Satzidentifikation

Lokale Kohärenz

Globale Kohärenz

Superstrukturen, Darstellungs- strategien

medial schriftlich: „Leseverstehen“

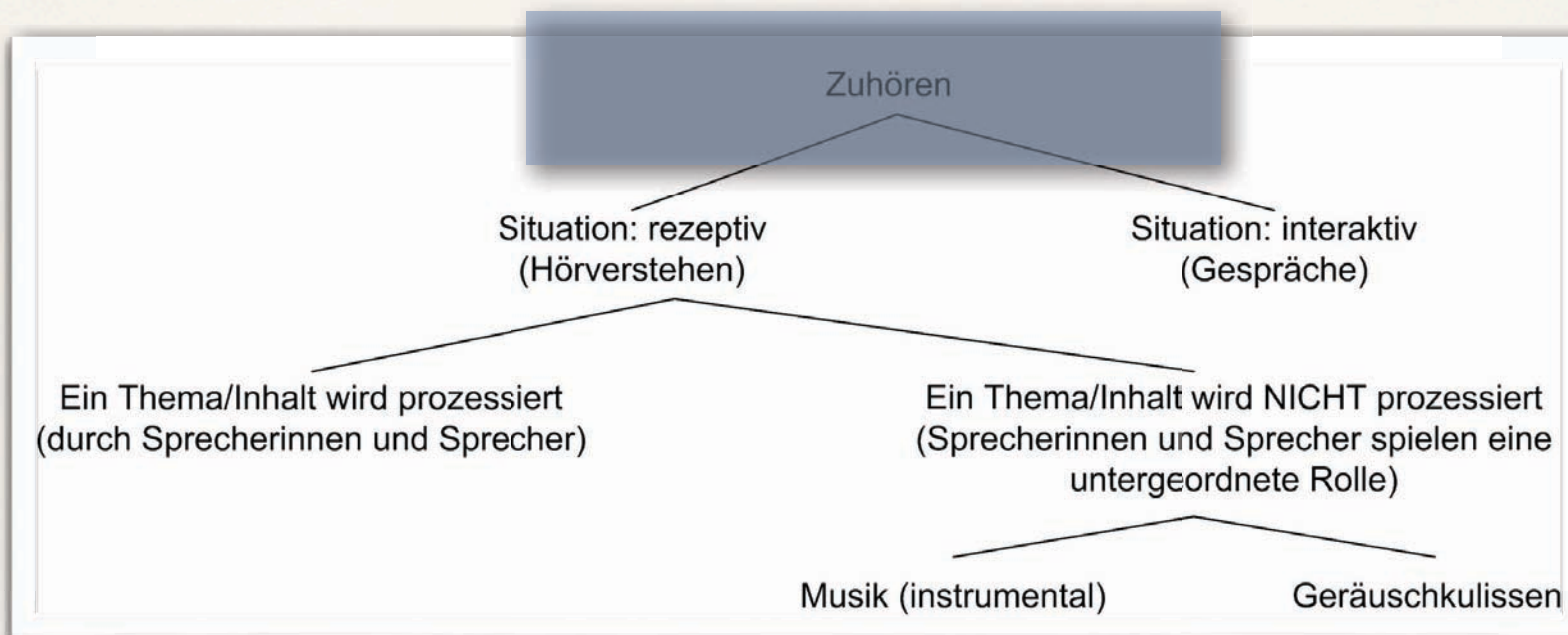
Erwerb: (zumeist)
ab Vorschule

suchen,
interpretieren,
urteilen

Aufmerksamkeit
Wissen

*3. Textvielfalt von
Hörtexten: Hören, um zu
lesen*

Wichtig: Genres & Hörsituation. Einige Unterscheidungen

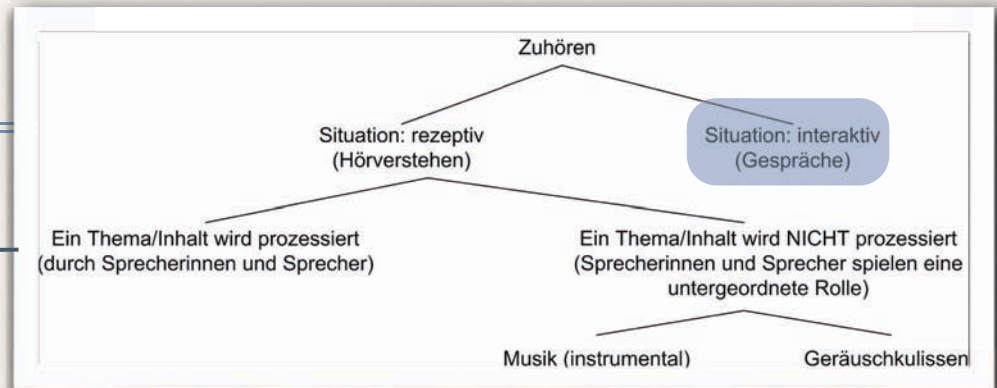


Beispiel 

Musik (instrumental)

Geräuschkulissen

Wichtig: Genres & Hörsituation. Einige Unterscheidungen



Lesung
(szenisch)

Hörspiel

Wissens-
sendung



Aufmerksamkeit

Authentisch

Produziert

*3. Leseförderung durch
Zuhören:
Aufgabenbeispiele*

Zuhören (interaktiv)

Paired Reading, Lautlese-Tandems etc.

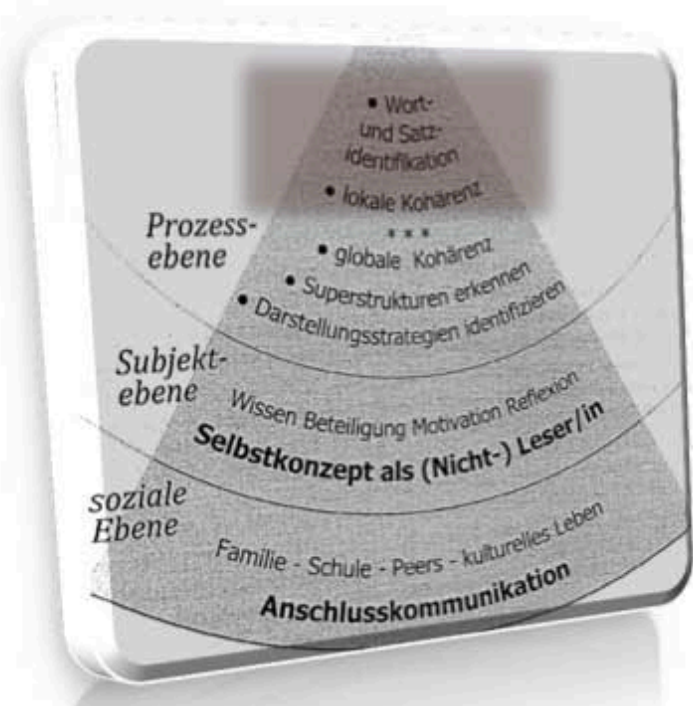
Paired Reading:

Zwei SchülerInnen lesen sich – nach best. Regeln – gegenseitig vor. Der/die ZuhörerIn korrigiert den/die LeserIn, wenn Fehler gemacht werden.

**Nicht nur der/die Leserin lernt,
auch der/die ZuhörerIn!**

Ziel:

- Leseflüssigkeit, Dekodieren etc.
- Wort und Satzidentifikation
- Lokale Kohärenz



Ein Beispiel aus einem Hamburger Leseförderprojekt: Blatt/Masanek/Müller/Voss (2008)

Zuhören (interaktiv):

Auch hier: kleinere Übungen, z. B. zur Intonation

(Stork/ Kroll-Gabriel 2010)

Groß und klein – das kann man auch hören!

Such dir eine Partnerin oder einen Partner und wähle aus, ob du die Spalte mit den großen Tieren oder die mit den kleinen Tieren lesen willst.
Übt den Text so zu lesen, dass man hören kann, ob ein großes oder ein kleines Tier „spricht“!

Pferd

Tiger

Schwein

Hund

Lamm



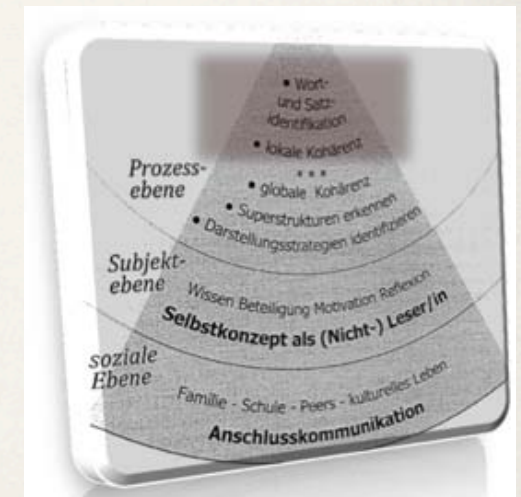
Pferdchen

Tigerchen

Schweinchen

Hündchen

Lämmchen



Zuhören (interaktiv): oder zur Satzkonstruktion (Stork/ Kroll-Gabriel 2010)



Zuhören

Stolperfalle

Das braucht ihr:

- Stolpersätze auf der Rückseite
- Muggelsteine

So arbeitet ihr:

1. Lest euch abwechselnd die Sätze vor.
2. Hört ihr das Stolperwort?
3. Für jedes richtig erkannte Wort gibt es einen Muggelstein.
4. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Muggelsteine besitzt.

Tipp: Ihr könnt auch einen Spielleiter bestimmen, der die Sätze



Zuhören

Stolpersätze

13

Gestern sind wir mit dem alten Kahn rudern zur Insel gefahren.	Der Zug fährt dunkel durch den Tunnel.
Der Freizeitpark war Aufregung ein Erlebnis.	Die kleine flauschig Katze ist leicht wie eine Feder.
Der Fuchs wird von der Jagd Meute gehetzt.	Sie lag den ganzen Tag im Bett.
Dafür bist du Kinder noch zu klein.	Zum Nachtschiff gibt es einen Pfirsich Kern.
Der Rauch Feuer zieht durch den Kamin.	Am Nordpol Eisbär herrschen eisige Temperaturen.
Wir schalten das Radio Musik ein.	Die Farbe von deinem neuen blau Pullover ist scheußlich.
Der Sturm weht hat die Ziegel vom Dach geschmissen.	Die Mannschaft Fußball hat ein paar starke Spieler in der Abwehr.
Auf dem Ausflug Pause mussten wir manchmal rasten.	Tom geht zu Fuß Auto in die Schule.
Die Existenz von Außerirdischen Mars ist nicht bewiesen.	



Zuhören (rezeptiv)

Ein „alter Hut“: Simultanes Hören und Lesen (des gleichen Textes)

Der Lehrer liest/ein(e) SchülerIn liest vor, die SchülerInnen lesen den gleichen Text mit.

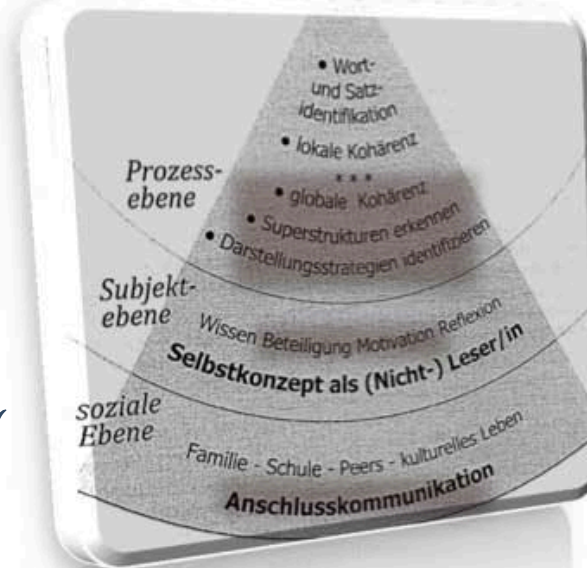
Ziel 1: Dekodieren wird entlastet.

Ziel 2: gesteigerte Lesemotivation, Lese Genuss!

Möglichkeit zur literarischen und ästhetischen Erfahrung.

Ergänzung: Hörbücher beim Lesen einsetzen

„intermedial“



Zuhören (rezeptiv) - was sich im Material findet

Der Löwe und der Adler

Eines Tages trafen der Löwe und der Adler ganz zufällig im Grasland aufeinander. „Gut, dass ich dich hier treffe“, sagte der Löwe zum Adler.

„Mich freut es auch“, meinte der Adler. „Und ich glaube, dass wir auch miteinander zu reden haben.“

„Wer redet zuerst?“, fragte der Löwe.

„Ich!“, sagte der Adler, „denn ich bin der König der Lüfte.“

„Und ich bin der König der Steppe“, knurrte der Löwe.

„Also, wer spricht zuerst?“

„Was willst du eigentlich?“, fragte der Löwe.

„Ich will wissen, wer von uns beiden der König der Tiere ist“, sagte der Adler.

„Ich bin der beste Jäger auf festem Boden. Ich bin der König, das ist doch ganz klar!“, entrüstete sich der Löwe.

„Ich bin der König der Tiere, denn ich kann fliegen“, rief der Adler.

„So ein Unsinn!“, prahlte der Löwe. „Vor mir verstecken sich die Affen, die Zebras, die Gnus und die Antilopen laufen davon.“

„Es ist besser, wenn man fliegen kann. Ich fliege über das Gebirge, die Seen, die Wiesen und Wälder, und alles ist ganz klein unter mir und ich bin der Herr der Welt.“

„Auch du siehst nicht sehr groß und gefährlich aus, wenn du hoch oben fliegst“, sagte der Löwe und schüttelte seine Mähne. „Ich hebe meinen Kopf und denke, da oben fliegt eine Laus!“

„Lass uns nicht länger streiten!“, antwortete da der Adler. „Jeder von uns kann etwas anderes gut. Ich will die Welt wieder von oben sehen.“

Auf Wiedersehen, König der Steppe!“

Verdutzt hockte der Löwe auf dem Boden und schaute dem Adler noch lange nach.

1. Bestimmt einen Vorleser
2. Der Vorleser liest die Geschichte vor.
3. Der/ die Zuhörer lesen den Text mit.
4. Beantworte danach die Fragen des Vorlesers

1. Wo treffen sich der Adler und der Löwe?

2. Wer hat Angst vor dem Löwen?



Zuhören (rezeptiv) - was sich im Material findet

Der Löwe und der Adler

Eines Tages trafen der Löwe und der Adler ganz zufällig im Grasland aufeinander. „Gut, dass ich dich hier treffe“, sagte der Löwe zum Adler.

„Mich freut es auch“, meinte der Adler. „Und ich glaube, dass wir auch miteinander zu reden haben.“

„Wer redet zuerst?“, fragte der Löwe.

„Ich!“, sagte der Adler, „denn ich bin der König der Lüfte.“

„Und ich bin der König der Steppe“, knurrte der Löwe.

„Also, wer spricht zuerst?“

„Was willst du eigentlich?“, fragte der Löwe.

„Ich will wissen, wer von uns beiden der König der Tiere ist“, sagte der Adler.

„Ich bin der beste Jäger auf festem Boden. Ich bin der König, das ist doch ganz klar!“, entrüstete sich der Löwe.

„Ich bin der König der Tiere, denn ich kann fliegen“, rief der Adler.

„So ein Unsinn!“, prahlte der Löwe. „Vor mir verstecken sich die Affen, die Zebras, die Gnus und die Antilopen laufen davon.“

„Es ist besser, wenn man fliegen kann. Ich fliege über das Gebirge, die Seen, die Wiesen und Wälder, und alles ist ganz klein unter mir und ich bin der Herr der Welt.“

„Auch du siehst nicht sehr groß und gefährlich aus, wenn du hoch oben fliegst“, sagte der Löwe und schüttelte seine Mähne. „Ich hebe meinen Kopf und denke, da oben fliegt eine Laus!“

„Lass uns nicht länger streiten!“, antwortete da der Adler. „Jeder von uns kann etwas anderes gut. Ich will die Welt wieder von oben sehen.“

Auf Wiedersehen, König der Steppe!“

Verdutzt hockte der Löwe auf dem Boden und schaute dem Adler noch lange nach.

1. Schlussfolgerungen?

2. Urteilen?

Z.B. „Der Klügere gibt nach.“ Stimmt das?

Weiteres

1. Um Lesen zu fördern, bietet es sich an, auf (a) **interaktive Gesprächsformen** UND (b) **Hörtexte** zu setzen, die man als Hörer **rezeptiv verarbeitet**.

2. Es gibt unterschiedliche „Hörgenres“, die dabei zum Einsatz kommen können.

2.1. Verwendet man „**Lesungen**“ zu einem Text, kann man

a.) mitlesen lassen, um dann auf „**höheres**“ **Textverstehen** abzu zielen, indem man Fragen formuliert und bearbeiten lässt.

Solche Fragen sollten sich dann auf unterschiedliche „Ebenen“ beziehen.

b.) nicht mitlesen lassen, um z.B. Lesemotivation & -interesse zu erzeugen.

2.2. Verwendet man „**Hörspiele**“ (zu einem Text), zielt man in der Regel auf die „Subjektebene“ und/oder die „soziale Ebene“ des Lesens ab.

2.3. Sachtexte und Kindernachrichten können als Zusatzmaterial eingesetzt werden, z.B. um einen bestimmten Aspekten zu vertiefen.

3. Bei interaktiven Gesprächsformen bietet es sich an, auf „**Paired Reading**“ als Methode zu setzen, aber auch kleinere Aufgaben zu formulieren und die Schwierigkeit zu steigern.

Weiteres

3. Um einen schnellen „Zugriff“ auf Aufgaben zu bekommen, eignet sich das Modell von Albert Bremerich-Vos (2009)

4. Gutes Material zum „Zuhören“:

Ilse Storck / Sandra Kroll-Gabriel (2010): Methodentraining „Erzählen und Zuhören“.Auer Verlag: Donauwörth.

5. Woher bekommt man Hörtexte? u.a. www.vorleser.net

<http://www.podcast.de/stichwort/kinder/>

<http://www.kidspods.de/>

<http://mzl.podspot.de/>

<http://www.radio-maerchenmond.ch.vu/>

<http://www.podcastzentrale.de/Kinder/>

<http://www.vorleser.net/>



Weiteres

Vorleser.net – kostenlos mp3-Hörbücher downloaden – Hörbuch zum mp3-Download – gratis!

www.vorleser.net

Google-Anzeigen

Hörbücher

HörBuch

MP3 Hörbücher

Hörbücher MP3

Jobs (Academics) FORM.AT Deutsch DB Bahn IQB – Portalbereich Hochzeit – T&S Ausschreibu...nguisten.de News (346) ▼

Google-Anzeigen

vorleser.net LITERATUR HÖREN

Ein Angebot von BUCH FUNK

Gefällt mir 5 Tsd. Senden

Home Autoren Themen Sprecher Newsletter Download-Shop Über uns Gästebuch Links

Rund 550 kostenlose mp3-Hörbücher zum legalen Download in CD-Qualität!

Gratis-Hörbücher von 160 Autoren

Andersen, Grimm, Poe, Balzac, Kafka, Doyle, Dickens, May, Ringelnatz, Kipling, Busch, Tucholsky, Puschkin, Schenkel, Twain, Verne ... und vielen mehr (A-Z)!

Themenübersicht
Gratis Hörbücher nach Themen sortiert

Krimis & Abenteuer, Autorenlesungen, Kinderhörbücher und -hörspiele u.v.m. auf Vorleser.net finden > [hier](#)

Die Bibel als Hörbuch-App
für iPhone, iPad und iPod

Inklusive einem mehr als zweistündigen "Best of Bibel" zum kostenlosen hören - > [hier App downloaden](#)

Sherlock-Holmes-Reihe
als App für iPhone, iPad und iPod

Inkl. der spannende Geschichte "Ein Skandal in Böhmen" zum kostenlosen Download > [App downloaden](#) oder QR-Code scannen

Karl May zum 100. Todestag

Die beiden Shatters, Winnetou, der ein Mädchen rettet sowie 7 weitere Erzählungen des Altmeisters der Abenteuerliteratur > [hier](#)

Mary Shelleys "Frankenstein"
Der komplette Roman als Gratis-Hörbuch!

Die Geschichte des jungen Arztes Viktor Frankenstein, der an der Universität Ingolstadt einen künstlichen Menschen erschafft. > [hier](#)

Else von der Tanne
historische Novelle von Wilhelm Raabe

Else und ihr Vater können dem Dreißigjährigen Krieg nicht entfliehen, obwohl sie sich jahrelang tief im wilden Harz verbergen. > [hier](#)

Gogols "Die Nase"

Gogols Erzählung über das wunderbare Abenteuer einer Nase, die ihren Träger verlässt und auf eigene Faust Karriere macht > [hier](#)

hörbuchFM

JETZT:
HÖRBUCHFM MIX
Interviews, Rezensionen, Audio-Features

RADIO STARTEN

Google-Anzeigen

Kostenlose eBooks
eBook Shop mit über 70.000 eBooks. Jetzt kostenlos eBooks downloaden!
www.pageplace.de/eBooks

Historische Bücher
Melchior Verlag, fragen Sie uns - Jetzt kostenfrei informieren!
www.klickinfo.de/Melchior

E-Books download
Die Thalia-Ebook-Bibliothek wartet auf Sie. Herunterladen & loslesen!
www.thalia.de/E-Books

Kostenlos Bücher lesen
350.000 neue Autoren & Leser. 90.000

Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit!